

Deutschland: Inflationsdruck sinkt im November deutlich

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
VPI M/M, vorl.	-0,4%	-0,1%	0,0%
VPI Y/Y, vorl.	3,2%	3,5%	3,8%
HVPI M/M, vorl.	-0,7%	-0,3%	-0,2%
HVPI Y/Y; vorl.	2,3%	2,7%	3,0%

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Soeben hat das Statistische Bundesamt seine Schnellschätzung zur Entwicklung der deutschen Verbraucherpreise veröffentlicht. Die Inflation hat demnach im November erneut nachgelassen, der Rückgang fiel sogar überraschend deutlich aus. Beim Verbraucherpreisindex (VPI) reduzierte sich der Preisauftrieb von 3,8% Y/Y im Oktober auf nur noch 3,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Dies ist der niedrigste Stand seit Juni 2021. Beim für europäische Zwecke harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) sank die Inflationsrate sogar von zuvor 3,0% Y/Y auf nur noch 2,3% Y/Y und notiert damit nur noch knapp über dem EZB-Inflationsziel von 2,0% Y/Y. Die heutigen Daten sind eindeutig eine positive Überraschung.
- // Der Rückgang im November ist noch einmal auf günstige Basiseffekte zurückzuführen, vor allem bei Nahrungsmitteln, die sich zuletzt nur noch um 5,5% Y/Y verteuerten. Die Energiepreise sanken zum Vorjahresmonat sogar um -4,5% Y/Y, wozu jedoch vor allem der Energiepreistrückgang am aktuellen Rand beigetragen hat. So sank der Ölpreis Brent im November gegenüber Oktober um fast 9%. Der Preisauftrieb hat sich auch bei der Kernrate (ex Nahrung und Energie) spürbar reduziert, nach Angaben des Statistischen Bundesamts auf voraussichtlich 3,8% Y/Y. Hierzu dürfte ein entlastender Basiseffekt insbesondere bei Pauschalreisen beigetragen haben. Dies wird auch durch bereits vorliegende Details auf Basis der Meldungen aus einigen Bundesländern bestätigt.
- // Der kräftige Rückgang der Inflationsrate in Deutschland und entgegen den Erwartungen auch in Spanien (auf +3,2% Y/Y) wird sich entsprechend auf die Inflationsrate im Euroraum auswirken. Mit der morgen zur Veröffentlichung anstehenden Schnellschätzung dürfte Eurostat somit einen stärkeren Rückgang als bislang prognostiziert für den gemeinsamen Währungsraum melden. Allerdings ist besonders bei der deutschen Inflation aufgrund von Basiseffekten im Dezember ein kräftiger Rückprall wahrscheinlich. Ende letzten Jahres hatte die einmalige staatliche Übernahme des Monatsabschlags bei Gas und Wärme eine starke Ermäßigung bei den Energiekosten der Haushalte ergeben.
- // Auch im neuen Jahr dürften belastende Basiseffekte die Inflationsrate noch einige Zeit auf erhöhtem Niveau halten. Vor diesem Hintergrund sollte nicht zu früh eine Entwarnung bei der Inflationsbekämpfung ausgerufen werden. Allerdings dürfte auch der bisherige Rückgang des Preisdrucks helfen, dem privaten Konsum im kommenden Jahr wieder auf die Beine zu helfen. So hat sich bei der Reallohnentwicklung im dritten Quartal der positive Trend auf +0,6% Y/Y verstärkt, da die Nominallöhne zum Vorjahreszeitraum eine höhere Dynamik auswiesen als die Verbraucherpreise.
- // Für die Geldpolitik hingegen ist der starke Trend bei den Nominallöhnen ein zweischneidiges Schwert. So könnte infolge zu starker Lohnzuwächse der Preisauftrieb vor allem im Dienstleistungssektor länger erhöht bleiben. Der zu erwartende temporäre Rückprall bei der Inflationsrate sowie die nach wie vor nicht gebannten Aufwärtsrisiken für die Inflation infolge geopolitischer Spannungen dürften die EZB bestärken, zunächst noch einige Zeit an ihrer Zinspause festzuhalten. Eine Zinserhöhung hingegen wird trotz der zuletzt mehrfachen Warnungen aus dem EZB-Rat vor zu offensiven und verfrühten Zinssenkungsphantasien immer unwahrscheinlicher.

Fazit

- // Die Inflation hat sich in Deutschland im November weiter ermäßigt. Sowohl beim nationalen Verbraucherpreisindex (3,2% Y/Y) als auch beim HVPI (2,3% Y/Y) fiel der Rückgang kräftiger aus als erwartet. Geholfen haben erneut günstige Basiseffekte bei Nahrungsmitteln sowie Pauschalreisen. Zudem ist die Jahresrate bei den Energiepreisen nochmal weiter in den negativen Bereich gesunken, auch dank des kräftigen Rückgangs des Rohölpreises im Vormonatsvergleich um fast 9%. Damit dürfte allerdings zunächst der Tiefpunkt erreicht sein, bereits im Dezember erwarten wir einen Rückprall. Insofern gibt es für die EZB trotz guter Inflationszahlen keinen Druck, das Hochplateau bei den Leitzinsen schnell zu verlassen.

Analyst

Christian Lips
Chefvolkswirt
+49 171 735 1531
christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
29. November 2023, 15:39 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum